

# Faszinierende Zeitreise zu den prähistorischen Felszeichnungen in Tanum und Bohuslän / Südwest-Schweden



Fachliche Leitung vor Ort durch die Felsbild-Experten Ernesto Oeschger und Lasse Bengtsson

In der Provinz Bohuslän, vor allem im Gebiet um die Ortschaft Tanum findet sich die grösste und wichtigste Konzentration von Felszeichnungen in Schweden, wenn nicht sogar von Europa, in dieser in hervorragenden Qualität.

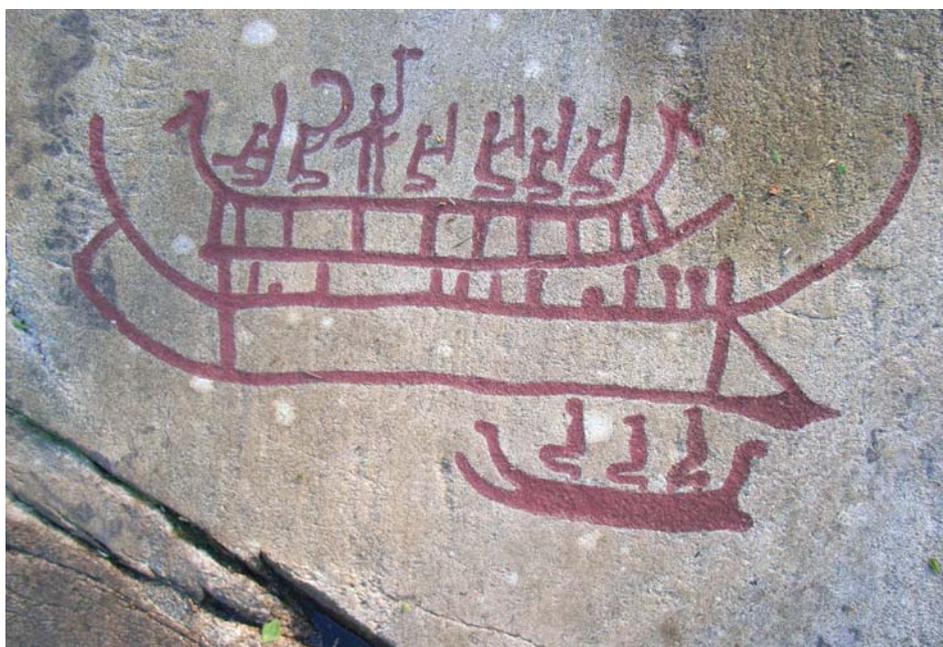
Dieses Felskunstgebiet zieht sich an der Küste von Südwest-Schweden entlang sowie weiter nordwärts bis über die norwegische Grenze hinaus. Die Zeichnungen sind in vom Eis geschliffenen Granitfels eingeschlagen und stammen aus der Bronzezeit ab etwa 2000 v. Chr. bis in die Eisenzeit um etwa 500 v. Chr. Zu jener Zeit herrschte ein warmes und mildes Klima, etwa vergleichbar mit dem heutigen Klima an der Mittelmeer-Riviera. Damals war der Meeresspiegel um 15 – 20 Meter höher, weshalb die meisten Bildfelsen nahe der Meeresküste geschaffen wurden – und sich heute, nach dem Rückzug des Meeres über die Jahrhunderte, um einige Kilometer entfernt landeinwärts befinden, was beim Anblick von der vielen Schiffsdarstellungen etwas überrascht.

Die vielfältigen und sorgfältig ausgeführten Darstellungen besitzen auch heute noch eine starke, unmittelbare Ausstrahlung. Zur Erleichterung der Sichtbarkeit – vor allem in den touristisch stark besuchten Gebieten – sind die Zeichnungen rot ausgemalt. Es ist deshalb wichtig mit einem örtlichen Felsbildexperten auch abseits gelegene Felszeichnungen der Gegend aufzusuchen, um den Unterschied zum Urzustand feststellen zu können sowie die verschiedenen Formen und Bilder mit eigenen Augen zu erforschen und zu erahnen.

Die Menschen damals lebten von Fischfang, Landwirtschaft und der Jagd. In den Themen der Felsbilder geht es jedoch meistens nicht um diesen Alltag. Sie sind vielmehr im Zusammenhang mit Riten zu sehen, um spirituelle Belange von Fruchtbarkeit, Leben und Tod. Eine ursprüngliche Naturreligion wandelte sich dabei zusehends zu «menschlichen» Gottesvorstellungen, was durch Übergösse sowie Attribute in den Darstellungen besonders hervorgehoben wurde.

Im Gegensatz zum normalerweise Durcheinander von Figuren und Symbolen auf den Felsen, bedingt durch unterschiedliche Zeitabfolgen sowie durch verschiedene Gestalter, spürt man hier bei den besten Felsbildern einen deutlichen Willen zu einer bewussten Kompositionsgestaltung. Dies ist im weltweiten Phänomen der Felskunst äusserst selten zu beobachten und unterstreicht damit den hohen Rang der Felszeichnungen in diesem Gebiet.

Ernesto Oeschger



23. – 28. Mai 2010

Pauschalpreis pro Person CHF 2890  
Zuschlag Einzelzimmer CHF 170  
Beteiligung: mind. 10, max. 15 Teilnehmende

## Eingeschlossene Leistungen

- Linienflüge (unbegleitet)  
Zürich – Göteborg – Zürich, Gruppentarif
- Flughafentaxen (z.Z. CHF 63)
- Flughafentransfers  
Göteborg – Tanum – Göteborg
- 5 Übernachtungen im  
3-Stern Hotel Tanum Gestgifveri,  
Basis Doppelzimmer mit Dusche/WC
- 5 Frühstück und 4 Abendessen im  
Hotel Tanum Gestgifveri
- 4 Tage geführte Exkursionen  
inkl. Bustransfers sowie Eintrittsgebühren
- Fachliche Leitung während 5 Tagen durch  
die Felsbild-Experten Ernesto Oeschger  
und Lasse Bengtsson

## Nicht eingeschlossene Leistungen

- Annullierungskostenversicherung mit  
SOS-Schutz für Reisezwischenfälle  
(siehe Allgemeine Vertrags- und Reisebedingungen)
- Begleitung auf der Flugreise und auf dem  
Rücktransfer zum Flughafen Göteborg
- 1 Abendessen am letzten Tag  
(da individuelle Wahl und Bezahlung  
in einem Fischrestaurant)
- Mittagessen bzw. Picknicks
- Getränke
- Allfällige Mehrkosten für den Flug falls der  
Gruppentarif von min. 10 Teilnehmenden  
nicht erreicht wird

## Reiseprogramm

1. Tag, Sonntag, 23. Mai

### Zürich – Göteborg – Tanum

Am Nachmittag Flug mit CITY AIRLINE von Zürich nach Göteborg (individuell – von Arcatour nicht begleitet). Nach Ankunft am Flughafen Göteborg-Landvetter werden wir von Ernesto Oeschger und Lasse Bengtsson begrüsst und auf der Busfahrt nach Tanum begleitet. Auf der Fahrt nach Tanum (160 km) durch die südliche Provinz Bohuslän erhalten wir erste Informationen zum bevorstehenden Programm. Für fünf Übernachtungen (jeweils mit Frühstück sowie vier Abendessen) finden wir Unterkunft im reizvollen, gemütlichen Landhotel Tanums Gestgifveri.

Bilder von Ernesto Oeschger.



2.–4. Tag, Montag – Mittwoch, 24.–26. Mai

#### **Tanum und Umgebung**

Diese drei Exkursionstage sind vorgesehen, um die bedeutendsten Felsbild-Felsen von Tanum und Umgebung zu besichtigen wie Vitlycke, Fossum und Aspeberget.

Eine Tagesexkursion ist auch verbunden mit einer Wanderung von etwa 7 km zu verschiedenen Felsen (mit nicht gefärbten Felsbildern) wie jene von Runohällen, Sotetorp und Bro.

Eine andere Tagesexkursion führt etwa 40 km südlich von Tanum nach Backa, wo unter anderem das phänomenale Felszeichnungen vom «Schuhmacher» aufgesucht wird.

Ein Besuch gilt auch dem Museum Vitlycke sowie dem Museum Underslös (wo auch Bücher zum Thema zu kaufen sind). Das Museum Underslös ist gleichzeitig auch eine Forschungsstation für Felsbilder von ganz Schweden.

5. Tag, Donnerstag, 27. Mai

#### **Tanum – Dalsland – Tanum**

Diese Tagesexkursion führt etwas weiter (rund 100 km pro Weg) ins wunderschöne Seengebiet von Dalsland. Auf dem Rückweg stehen dann noch zwei weitere Höhepunkte der Felskunst auf dem Programm: Massleberg und Jörlov. Am Abend sind wir zurück in Tanum, wobei noch einen Umweg zur Küste einbezogen wird, um dort in einem Fischrestaurant (individuell) nach «seinem Gusto» die Köstlichkeiten des Meeres zu geniessen und der Blick aufs Meer, der auch für die prähistorischen Menschen inspirierend war.

6. Tag, Freitag, 28. Mai

#### **Tanum – Göteborg – Zürich**

Ernesto und Lasse verabschieden die Teilnehmende in Tanum. Am frühen Morgen erfolgt der Transfer mit Bus (nicht begleitet) zum Flughafen Göteborg-Landvetter, wo wir individuell einchecken und mit CITY AIRLINE nach Zürich zurückfliegen.

#### **Reiseleitung**

Die Teilnehmenden werden vor Ort von den beiden Felsbild-Experten Ernesto Oeschger und Lasse Bengtsson begleitet. Nebst seiner künstlerischen Tätigkeit interessiert sich Ernesto Oeschger seit Jahren für die Felskunst in Europa und Nordafrika und hat deshalb ein vielseitiges, grosses Wissen über die Felskunst erlangt sowie ein einzigartiges Archiv von Felsbild-Frottages aufgebaut.

Lasse Bengtsson war viele Jahre Kurator am Vitlycke-Museum und ist heute freischaffender Felsbild-Wissenschaftler. Er kennt die Felsbilder der Provinz Bohuslän wie kaum ein anderer, leitete verschiedene archäologischen Ausgrabungen und begleitet auch immer wieder Studenten. Lasse spricht nur Englisch, wird aber durch Ernesto auf Deutsch ergänzt.

#### **Organisation und Anmeldung:**

##### **ARCATOUR SA**

Bahnhofstrasse 28  
Postfach 1358  
6301 Zug  
Tel 041 729 14 20  
Fax 041 729 14 21  
E-Mail [arcatour@arcatour.ch](mailto:arcatour@arcatour.ch)

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der ARCATOUR SA gemäss Schweizer Reiserecht.

#### **FRÜHBUCHUNGSRABATT**

Für eine Buchung bis  
Ende Februar 2010  
schenken wir Ihnen  
CHF 50 pro Person.

#### **Weitere Hinweise**

##### **Formalitäten**

Gültige Identitätskarte oder gültiger Pass.

##### **Ausrüstung**

Sportliche Kleider, trittfeste Schuhe (Halbschuhe oder Wanderschuhe), warmer Anorak, Regenschutz, kleiner Rucksack. Die Wanderungen über zum Teil unebenes Gelände mit Auf- und Abstiegen sind zwar nicht sehr anstrengend, aber sind auch keine Spaziergänge. Man sollte also gut zu Fuss sein.

##### **Exkursionen**

Generell ist zu sagen, dass im Juni die Tage lang sind. Dennoch ist man selbstverständlich auf den Exkursionen nicht zwölf Stunden unterwegs, bzw. etwa von 09.00 Uhr ab Hotel bis zum Mittag, dann nach einer freien Mittagspause (Gelegenheit individuell ein Picknick einzukaufen) am Nachmittag nochmals etwa drei Stunden bis 17.00 Uhr / 18.00 Uhr. So steht auch genügend Zeit zur Erholung oder für eigene Aktivitäten zur Verfügung. Die längeren Transfers erfolgen mit einem Kleinbus, hingegen sollte man für die Wanderungen zu den Felsbildern dennoch gut zu Fuss sein, versehen mit gutem Schuhwerk und auch mit Wind- und Wetter-Ausrüstung. Das Programm bleibt – je auch nach Witterung – flexibel.

##### **Währung**

Die schwedische Währung sind Schwedische Kronen. Empfehlenswert ist, sich bereits einen Betrag in der Schweiz zu wechseln.

